

14. November 2008

### **ecoart-Ausstellung „zeichen.serie“ im Palais NÖ eröffnet KünstlerInnen aus Bulgarien und NÖ**

„zeichen.serie“ heißt die neueste ecoart-Ausstellung, die gestern Abend in der ecolounge in der Wiener Herrengasse eröffnet wurde. Es ist eine Schau zeitgenössischer Malerei, in Kombination mit bildhaften Einzelobjekten - vier KünstlerInnen aus Niederösterreich und Bulgarien stellen dabei ihre Werke aus.

„Mit den ecoart-Ausstellungen im Palais NÖ wurde ein Zentrum für moderne Kunst und Kultur aus Niederösterreich und osteuropäischen Ländern geschaffen“, unterstreicht Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. Minna Antova und Jeni Noltcheva aus Bulgarien sowie Michael Kos und Gerlinde Thuma aus Niederösterreich präsentieren Werke, denen eine symbolhafte Zeichensprache und eine Vorliebe für die serielle Darstellung ein und desselben Motivs zu Eigen ist. Als Kuratorin fungiert die NÖ Künstlerin Judith P. Fischer.

ecoplus hat die Initiative ecoart im Jahr 1997 gestartet, gestern wurde die mittlerweile 27. Ausstellung eröffnet. Bisher haben insgesamt schon 44 KünstlerInnen ihre Werke bei ecoart ausgestellt.

Im Rahmen der Vernissage wurde auch der ecoart-Katalog 08 präsentiert. Er enthält Werke der drei Ausstellungen des heurigen Jahres - „weiße häuser.schwarze scheunen“ von Karl Korab, „form.inhalt/Rumänien und „zeichen.serie“/Bulgarien.

Die aktuelle Ausstellung „zeichen.serie“ kann bis Ende Februar 2009 jeweils Montag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr in der ecolounge im Palais NÖ besichtigt werden.